



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Regionalen Planungsversammlung (RPV) und des Regionalen Planungsbeirates (RPB) Mittelthüringen

- 2. Sitzung der V. RPV
- 2. Sitzung des RPB

Datum: 23.06.2010

Ort: Neudietendorf, Tagungs- und Begegnungsstätte Zinzendorfhaus

Leitung: Herr Dr. Kaufhold, Präsident der RPG Mittelthüringen

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
für die Oberste Landesplanungsbehörde:
Herr Walter
für die Obere Landesplanungsbehörde:
Herr Hosse

Ref. 300.1, Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:
Herr Ortmann
Frau Martin
Herr Alkimos
Herr Liebe
Frau Weiß
Frau Kolarz

Beginn: 9.10 Uhr

Ende: 10.50 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Protokollkontrolle/Bestätigung des Protokolls der 1. (konstituierenden) Sitzung der V. Regionalen Planungsversammlung am 07.10.2009 in Weimar
- TOP 2 Protokollkontrolle/Bestätigung des Protokolls der 1. (konstituierenden) Sitzung des Regionalen Planungsbeirates am 20.01.2010 in Arnstadt
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zum Bericht über die Ergebnisse der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2009 sowie die Entlastung des Präsidenten der RPG (Beschlussvorlagen RPV 04/01/10 und RPV 05/02/10)
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Regionalplan Mittelthüringen sowie die Vorlage zu seiner Genehmigung (Beschlussvorlage RPV 06/03/10)
- TOP 5 Abschlussbericht über die Untersuchung zur Nutzung der erneuerbaren Energien in der Planungsregion Mittelthüringen als Baustein für ein integriertes regionales Energiekonzept
- TOP 6 Informationen zur Einführung des Mitgliederbereichs auf den Internetseiten der RPG für die zukünftige Bereitstellung von Informationen und Unterlagen
- TOP 7 Sonstiges

Herr Dr. Kaufhold eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde sowie mit 19 von 23 Mitgliedern bzw. Stellvertretern eine Mehrheit von mehr als zwei Dritteln der gesetzlichen Mitglieder der Planungsversammlung vorliegt. Vom Planungsbeirat sind 12 Mitglieder anwesend.

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche. Sie wird mehrheitlich angenommen.

Frau Schreiber, Geschäftsführerin des Zinzendorfhouses, Herr Jakob, Bürgermeister der ersten Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, sowie Herr Gießmann, Landrat des Landkreises Gotha sprechen ein Grußwort.

TOP 1: Protokollkontrolle/Bestätigung des Protokolls der 1. (konstituierenden) Sitzung der V. Regionalen Planungsversammlung am 07.10.2009 in Weimar

Zum o. g. Protokoll gibt es keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen. Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 2: Protokollkontrolle/Bestätigung des Protokolls der 1. (konstituierenden) Sitzung des Regionalen Planungsbeirates am 20.01.2010 in Arnstadt

Herr Dr. Kaufhold merkt an, dass auf der ersten Seite des o.g. Protokolls die Anzahl der anwesenden Mitglieder von 14 auf 15 korrigiert werden muss. Ebenfalls ist die Ortsbezeichnung „Gräfentonna“ im dritten Aufzählungspunkt unter TOP 5 auf Seite 2 jeweils in „Tonna“ zu ändern. Das so geänderte Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zum Bericht über die Ergebnisse der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2009 sowie die Entlastung des Präsidenten der RPG (Beschlussvorlagen RPV 04/01/10 und RPV 05/02/10)

Die Beschlussvorlage RPV 04/01/10 zum Bericht über die Ergebnisse der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2009 wird einstimmig angenommen. Bei der Abstimmung über die Entlastung des Präsidenten der RPG übernimmt Herr Hertwig als 1. Stellvertreter des Präsidenten die Sitzungsleitung. Er führt aus, dass bei der Regionalen Planungsgemeinschaft satzungsgemäß nicht das gesamte Präsidium, sondern nur der Präsident entlastet werde. Die Beschlussvorlage RPV 05/02/10 wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Regionalplan Mittelthüringen sowie die Vorlage zu seiner Genehmigung (Beschlussvorlage RPV 06/03/10)

Herr Dr. Kaufhold erläutert, dass die Beschlussvorlage mehrere Bestandteile enthält: Den Beschluss über die Abwägung, den Beschluss über die Planunterlagen, die Bestätigung der Rahmenbedingungen und Leitbilder, die Beauftragung der Planungsstelle, die Planunterlagen redaktionell und formal auszufertigen sowie sie auf den Internetseiten einzustellen und die Ermächtigung des Präsidenten, den Plan bei der Obersten Landesplanungsbehörde zur Genehmigung einzureichen.

Herr Hertwig zieht einen Vergleich zwischen dem Verfahren zur Aufstellung des Regionalen Raumordnungsplans von 1999 sowie dem jetzigen Verfahren und stellt fest, dass sich insbesondere aufgrund der weitaus größeren Anzahl an insgesamt eingegangenen Stellungnahmen auch die erforderliche Zeit für den gesamten Prozess nahezu verdoppelt hat. Herr Hertwig dankt der Planungsstelle für die Aufbereitung der Unterlagen und fügt hinzu, dass der Planungsausschuss in manchen Fällen nicht den Vorschlägen der Planungsstelle gefolgt ist. Desgleichen wurden die Beschlüsse im Planungsausschuss auch nicht immer einstimmig gefällt. Im Vordergrund stand bei den Abstimmungen, so Herr Hertwig, vor allem die wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten der Region zu sichern.

Herr Dr. Kaufhold dankt den Mitgliedern des Planungsausschusses für die geleistete Arbeit.

Er informiert die Mitglieder der Planungsversammlung und des Planungsbeirates darüber, dass Anfang der Woche bei der Planungsstelle ein Schreiben der Obersten Landesplanungsbehörde eingegangen ist, in dem auf die gesetzlichen Modalitäten zu Beteiligungsverfahren bei Änderungen eines Planentwurfs hingewiesen wird. Bezug genommen wird darin auch auf die Situation bei Planänderungen im Bebauungsplanverfahren sowie dazu ergangene höchstrichterliche Rechtsprechung.

Herr Dr. Kaufhold berichtet weiter, dass ebenfalls Anfang der Woche ein Schreiben der Stadt Gotha bei der Planungsstelle eingegangen sei, in dem die Stadt anregt, das bisher im Plan dargestellte Vorranggebiet Regional bedeutsame Industrie- und Gewerbeansiedlungen RIG-2 Gotha-Nord-Ost zu streichen und durch ein entsprechendes Gebiet im Süden der Stadt als Erweiterungsfläche für das bereits bestehende Industrie- und Gewerbegebiet Gotha-Süd (angrenzend an die B 247 und die Bahnlinie Gotha-Ohrdruf) zu ersetzen. Begründet werde dies damit, dass gegenüber der bisherigen Fläche naturschutzrechtliche Bedenken bestehen (Feldhamster). Das Gebiet im Süden der Stadt Gotha biete darüber hinaus eine sehr verkehrsgünstige Lage an der BAB A 4. Herr Dr. Kaufhold führt aus, dass eine solche Änderung des Regionalplans ein erneutes Beteiligungsverfahren erforderlich mache, dies jedoch die vorgesehene Zeitschiene sprengte. Er regt an, den Antrag im Protokoll zu dokumentieren, ihm aber nicht zu folgen. Er erinnert daran, dass bei Nachweis eines entsprechenden Bedarfs bisher noch jedes Mal eine Lösung gefunden wurde. Der Oberbürgermeister der Stadt Gotha, Herr Kreuch, gibt an, dem Vorschlag von Herrn Dr. Kaufhold folgen zu wollen und darauf zu verzichten, nun in der Sitzung einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Herr Dr. Kaufhold geht die Planunterlagen einzeln durch und gibt den Sitzungsteilnehmern die Möglichkeit, Hinweise zu geben und Fragen zu stellen. Hierzu besteht jedoch kein Bedarf. Daraufhin schlägt Herr Dr. Kaufhold vor, in der Beschlussvorlage RPV 06/03/10 unter den Punkten 1 und 2 jeweils den Passus „sowie/einschließlich der in der heutigen Sitzung der Planungsversammlung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen“ zu streichen. Die so geänderte Beschlussvorlage wird mit 18 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme angenommen.

Herr Dr. Kaufhold weist darauf hin, dass die beschlossenen Planunterlagen in den nächsten Tagen ins Internet gestellt werden.

TOP 5: Abschlussbericht über die Untersuchung zur Nutzung der erneuerbaren Energien in der Planungsregion Mittelthüringen als Baustein für ein integriertes regionales Energiekonzept

Herr Dr. Gude informiert die Sitzungsteilnehmer darüber, dass der Endbericht der Untersuchung noch nicht ganz fertig gestellt worden sei. Ergänzend zu seiner Präsentation (siehe Anhang) führt er aus, dass seine Zahlen und Grafiken zwar das größte Potenzial für Erneuerbare Energien in Mittelthüringen bei der Bioenergie aufwiesen. Er betont aber, dass es sich dabei um ein rein technisches Potenzial handele. Dieses technische Potenzial werde erstens aus ökonomischen Gründen nur teilweise realisiert werden, da für die Landwirte im Thüringer Becken aufgrund der hochwertigen Böden keine großen Anreize bestünden, vom Marktfruchtbau auf Bioenergie umzuschwenken. Zweitens sei die umfängliche Realisierung des technischen Potenzials auch deswegen nicht unbedingt wünschenswert, weil die Bioenergie zunehmend kritischer beurteilt werde: Zumindest dann, wenn für die Bioenergiegewinnung eigens Energiepflanzen wie Mais angebaut würden, sei die Gesamttreibhausgasbilanz zweifelhaft, u. a. auch aufgrund der noch zu wenig berücksichtigten Entstehung von besonders klimaschädlichem Lachgas.

Herr Dr. Gude erwartet demgegenüber einen Bedeutungsgewinn der Biogaseinspeisung sowie der Nahgas- und Nahwärmeversorgung. Die tiefe Geothermie werde sich in absehbarer Zeit auch in Gegenden wie Mittelthüringen rentieren. Eventuell könne es, wie bislang nur in Südeuropa, auch Solarkraftwerke geben, deren Vorteil u. a. darin bestünde, dass die Energie zumindest kurzfristig besser speicherfähig sei. Darüber hinaus werde in ca. 3-5 Jahren der Strom aus Photovoltaikanlagen zu Marktpreisen vertrieben werden können.

Herr Dr. Kaufhold kündigt an, dass der fertige Abschlussbericht allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werde.

TOP 6: Informationen zur Einführung des Mitgliederbereichs auf den Internetseiten der RPG für die zukünftige Bereitstellung von Informationen und Unterlagen

Herr Ortmann erklärt, dass der neue Mitgliederbereich auf den Internetseiten der RPG in erster Linie dazu dienen soll, Unterlagen für die Sitzungen der einzelnen Gremien bereitzustellen. Sobald neue Informationen eingestellt seien, würden die jeweiligen Mitglieder per E-Mail darüber informiert. Gleichzeitig könne der Mitgliederbereich als Archiv dienen. Nachdem die letzten technischen Fragen gelöst seien, werde der Mitgliederbereich wohl voraussichtlich ab August oder September zur Erprobung zur Verfügung stehen. Die Mitglieder werden darüber per E-Mail informiert; gleichzeitig wird ihnen ihr Passwort zur Verfügung gestellt.

Herr Dr. Kaufhold weist darauf hin, dass dann auch Hinweise und Verbesserungsvorschläge zum Mitgliederbereich willkommen seien.

TOP 7: Sonstiges

Herr Ortmann informiert darüber, dass dieses Jahr satzungs- und turnusgemäß noch eine Sitzung der Planungsversammlung gemeinsam mit dem Regionalen Planungsbeirat im IIm-Kreis stattfinden werde. Herr Dr. Kaufhold gibt als voraussichtlichen Sitzungsort die Wachsenburg an.

Abschließend bedankt sich Herr Dr. Kaufhold bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

protokolliert:

genehmigt:

gez. Weiß

gez. Dr. Kaufhold